

PFARRBLATT PATSCH

VON ST. DONATUS IN

ADVENT - WEIHNACHT 2021



GLORIA IN EXCELSIS DEO



Vor 900 Jahren: Der heilige Norbert und seine ersten Gefährten
legen zu Weihnachten 1121 die Ordensgelübde ab.

Stift Wilten, Ausschnitt

Ehre sei GOTT in der Höhe

Liebe Pfarrgemeinde!
Geschwister in CHRISTUS, Schwestern und Brüder
seit SEINER Menschwerdung

Als ersten Höhepunkt bei der Eucharistiefeier – beim Wortgottesdienst –
könnten wir das ‚Gloria‘ einstufen:

„Ehre sei GOTT in der Höhe“

Mitfeiernde der Werktagsmesse beten es oft, sie können es bereits
auswendig; unser Pfarrchor hat es erst zur Kirchweih wie im Kanon
wiederholt gesungen:

„Ehre sei GOTT in der Höhe“ - auf Latein: “Gloria in excelsis DEO”

Schwestern und Brüder! Unzählige Engel, eine ganze himmlische
Heerschar verkündete das unaussprechliche Gotteslob der hl. Nacht.

Auch wir sind eingeladen, hierin miteinzustimmen.

Je mehr wir dies tun, umso mehr geht der 2. Teil der
Weihnachtsbotschaft in Erfüllung:

„Und Friede den Menschen SEINES Wohlgefallens“

Wir alle brauchen Beispiele. Im Advent aber brauchen wir nicht allzu
lange suchen. Wer hat das Magnificat angestimmt, das „Hochpreiset
meine Seele den HERRN?“ Was das für eine hohe Kenntnis der
Schriften des Ersten Bundes verrät, wahrscheinlich mit der Mutter Anna
von klein auf vertraut: „Meine Seele preiset die Größe des HERRN und
mein Geist jubelt über GOTT meinen HEILAND“ Maria vereinte alles
Lob von Schöpfung und Erlösung in diesem ihren Magnificat

Geschwister in CHRISTUS – seit SEINER Menschwerdung!
Dass uns alle - beim Blick in die Krippe - ein stiller Jubel mit der
ganzen Menschheit auf Erden erfülle, wünschen von Herzen

Eurer Pfarrer Norbert mit Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat

Norbert Josef Gapp O. Braem.

Siegmond Siegele Georg Wehner

Besondere Gottesdienst in der Advent- und Weihnachtszeit

08.12.	HOCHFEST MARIÄ EMPFÄNGNIS: 9:00 Festgottesdienst mit Posaunensextett
19.12.	4. Adventsonntag: 9:00 Hl. Messe m. Mutterer Krippenchor
19./20.12	Sammlung für <i>Bruder u. Schwester in Not: Tansania</i>
24.12.	Heiliger Abend 17:00: Kindermesse mit Jungbläsern 23:00: Christmesse mit Chor Patschwork
25.12.	HOCHFEST der GEBURT des HERRN 10:00: Festmesse mit Pfarrchor
26. 12.	Fest hl. Stephanus – 2. Kirchenpatron 09:00: Festmesse mit Bläsern 18:00: Abendmesse: Männerchor von Neupradl
31.12.	18:00: Jahresschluss-Dankmesse
01.01.'22	Neujahr: MARIA GOTTESMUTTER: 18:00: festl. Abendmesse mit Klarinetten
03.-05.01.	Die Sternsinger kommen in jedes Haus
05.01.	18:00: Krippenmesse bei der Dorfkrippe mit Bläsern
06.01.	HOCHFEST ERSCHEINUNG des HERRN 09:00: Festgottesdienst mit den Sternsingern
18.01.	Ökumenischer Gottesdienst
22.01.	18:00: Abendmesse mit Vögelsberger Bläsern
27.01.	18:00: Don-Bosco Messe mit Schwestern aus Baumkirchen
02.02.	Fest Darstellung des HERRN Maria Lichtmess: 18:00: Hl. Messe: Kerzenweihe u. Blasiussegen

Vorschau auf 2022

24.04.	Weißer Sonntag, 10:00: Erstkommunion
28.05.	10:00: Firmung mit Abt Raimund in der Pfarrkirche

Pandemie-bedingt kann es zu Änderungen kommen. Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage www.pfarre-patsch.at

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 20. März 2022 ist es wieder so weit: Der Pfarrgemeinderat wird gewählt. Willst auch Du das Leben in unserer Pfarre mitgestalten und kandidieren? Melde Dich beim Pfarrer, einem Pfarrgemeinderatsmitglied oder unter:

pfarre-patsch@stift-wilten.at!

Von den Pfarrmitgliedern können gewünschte Kandidaten (**Männer, Frauen, Jugendliche**

ab 16) vorgeschlagen werden. Dazu einfach einen Wahlvorschlag ausfüllen (liegt in der Kirche bereit) und bis Sonntag, den **16.1.2022** in den weißen Briefkasten in der Kirche einwerfen. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden um ihre Bereitschaft zur Kandidatur befragt.



Mach mit als MinistrantIn!

Ab der Erstkommunion haben die Kinder die Möglichkeit, aktiv die Messe mitzugestalten, in dem sie ministrieren. Die kirchlichen Feste im Jahreskreis sind besonders spannend zum Miterleben. Natürlich gibt es auch hin und wieder ein kleines Dankeschön für die Kinder. Bei Interesse oder Fragen, könnt ihr Euch gerne bei mir melden – eure Veronika!



E-Mail: veronika.pedrini@gmx.at, Telefonnummer: 06503030250

Synode 2021-2023 – Gestalte mit!

Papst Franziskus hat unter dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ für Oktober 2023 eine Synode, in Rom einberufen. Eine Synode ist eine Versammlung von Vertretern der Weltkirche unter Vorsitz des Papstes, die – wie in einem Konzil – Beschlüsse über die Zukunft der Kirche fassen kann



„Eine synodale Kirche ist eine Kirche des Zuhörens,“ schreibt der Papst: „Genau dieser Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“

Mach' mit bei der Umfrage auf der Homepage der Diözese (www.dibk.at!)!

Die Ergebnisse werden für die Weltsynode 2023 in Rom zusammengefasst und weitergeleitet, aber auch bei uns in der Diözese Innsbruck besprochen und veröffentlicht

Martinsfest



Anders als in vielen Gemeinden konnten wir am 11.11. – wenn auch in „abgespeckter“ Version ohne Umzug und Prozession von der Schule her – das Martinsfest feiern. Die Laternen der Kinder erleuchteten mit ihrem sanften Schein die dunkle Kirche, die Bläser sorgten für die festliche Stimmung, von der Orgel begleitet sangen wir das Martinslied und Pfarrer Norbert erzählte die berühmte Geschichte von den Aldranser „Schimmelfärbern“. Auch die traditionellen Martinsbrezen gab es, geteilt werden konnten diese jedoch nicht vor Ort, sondern erst mit der Familie zu Hause.



Impressum

Informationsblatt der Pfarre Patsch, www.pfarre-patsch.at

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Norbert Gapp O. Praem.

Bildnachweis: Klara Sturm, Georg Wietzorrek, Diözese Innsbruck, Stift Wilten und weitere

Redaktion: G. Wietzorrek.

E-mail: pfarre-patsch@stift-wilten.at - Telefon: 0512/378123

Impressionen von der Jugendmesse am 13.11.



Firmung 2022

Lieber junger Christ, liebe junge Christin!

In dem Jahr, in dem du deinen 14. Geburtstag feierst, kannst du das **Sakrament der Firmung** empfangen. Wir werden am 28. Mai 2022 das Fest der Firmung mit Abt Raimund von Stift Wilten in unserer Kirche feiern.

Firmung bedeutet eine grundsätzliche **Entscheidung zu Gott** und zur Kirche, sie ist auch die „**Vollendung**“ der **Taufe**. Du kannst **mit 14** schon **selbst über deinen Glauben entscheiden**, bei der Taufe haben es deine Eltern stellvertretend für dich getan. Jetzt liegt es an dir, dein „**Ja**“ zu **Gott**, dein „**Ja**“ zum **Versuch eines christlichen Lebens** zu sprechen.

Einen **Einladungsbrief** zur Firmung und zum Vorbereitungskurs erhalten alle Jugendlichen, die in unserer Pfarre wohnen, mit der Post, und zwar im Jänner 2022.

Falls du keinen Einladungsbrief erhalten hast, aber zur Pfarre Patsch dazugehörst, melde Dich unter pfarre-patsch@stift.wilten.at!

25 Jahre Seligsprechung von Jakob Gapp und Otto Neururer

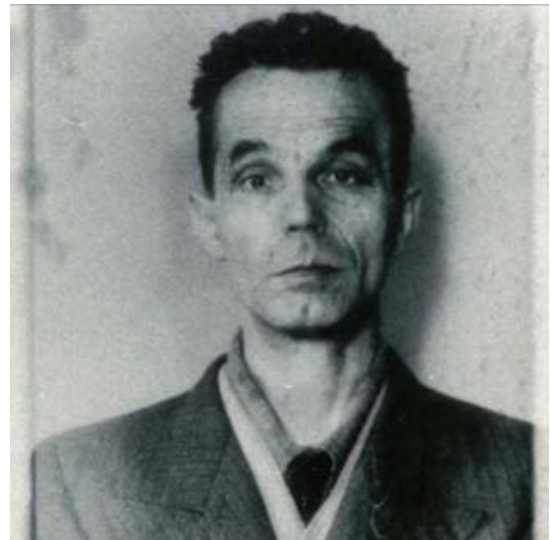


Jakob Gapp als junger Priester

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens geboren. Nach der Schulzeit am Franziskanergymnasium in Hall und einer Verwundung im Ersten Weltkrieg trat der sozial engagierte Arbeitersohn 1920 in den Orden der Marianisten ein. Nach seiner Priesterweihe wirkte er ab 1930 als Lehrer in verschiedenen Orten. Aufgrund seiner offen dargebrachten Gegnerschaft zu den Nationalsozialisten wurde er mit einem Unterrichtsverbot belegt.

Er übersiedelte nach Frankreich und Spanien, von wo er 1942 von Spionen in das von Deutschen besetzte Frankreich gelockt und von den Nazis verhaftet wurde. Er wurde wegen Landesverrats zum Tode verurteilt und am 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee mit der Guillotine enthauptet.

In Berlin-Plötzensee wurden zwischen 1933 und 1945 weit über 2800 Todesurteile vollstreckt.



Jakob Gapp als Gefangener der Gestapo

Am 24. November 1996, also vor 25 Jahren, hat Johannes Paul II. die beiden Tiroler Märtyrer Otto Neururer und Jakob Gapp seliggesprochen. Etwa 3.000 Tirolerinnen und Tiroler pilgerten damals nach Rom, darunter auch Pfarrer Norbert, um diesen Festtag im Petersdom miterleben. Unser Pfarrer Norbert Josef Gapp ist mit Jakob Gapp nicht nur im Glauben, sondern auch verwandtschaftlich verbunden.



Norbert Gapp mit Papst Johannes Paul II bei der Seligsprechung von Jakob Gapp 1996

Erntedank

Bei schon sehr herbstlichen Temperaturen, aber strahlend schönem Wetter konnten wir heuer am 19. Oktober das Erntedankfest in traditioneller Weise begehen. Beim Tischlerkreuz wurden die Erntekrone und die Erntegaben gesegnet, dann ging es in festlicher Prozession mit der Musikkapelle zum Pavillon, wo wir auch die Heilige Messe im Freien feierten.



In Corona-Zeiten mit beschränkter Besucherzahl in der Kirche hat sich unser neuer Dorfplatz und der Pavillon als „Außenstelle“ unserer Pfarrkirche sehr bewährt. Ein „Vergelt's Gott“ an die Gemeinde, die uns Platz und Pavillon immer wieder unbürokratisch zur Verfügung gestellt hat!



Die Jungbauern mit der prächtigen achtstrahligen Erntekrone.
Ein „Vergelt's Gott“ den Bäuerinnen fürs Binden!

Zugestellt durch post.at